

Sitzungsberichte

1961

1. Versammlung am 13. Jänner 1961

Vorsitz: Herr R. Janoschek.

Vortrag: A. Thurner (Graz): Zur Geologie des Südrandes der Niederen Tauern vom Preber bis Oberwölz. (Siehe: Erläuterungen zur Geol. Karte Stadl-Murau, Geol. Bundesanstalt, Wien 1958.)

Aussprache: Beck-Managetta, Clar, Fritsch, Medwenitsch, Stowasser, Tollmann, Thurner.

2. Versammlung am 20. Jänner 1961

Vorsitz: Herr R. Janoschek.

Vortrag: P. Beck-Managetta: Über den Bau der östlichen Gurktaler Alpen. (Siehe: Jahrb. d. Geol. Bundesanstalt 102, S. 313 ff., Wien 1959.)

Aussprache: Beck-Managetta, Clar, Frasl, Janoschek, Küpper, Stowasser, Tollmann.

3. Versammlung am 27. Jänner 1961

(Im Rahmen der Aktion des Notrings der wissenschaftlichen Verbände Österreichs „Vorträge ausländischer Gelehrter“)

Vorsitz: Herr R. Janoschek.

Vortrag: J. Cadisch (Bern): Geologie des Grenzgebietes zwischen West- und Ostalpen. (Siehe: Verh. Geol. Bundesanstalt 1961, H. 2, S. 115 ff., Wien 1961).

Aussprache: Beck-Managetta, Cadisch, Clar, Exner, Tollmann.

Außerdem hielt Herr Prof. Dr. J. Cadisch am 26. Jänner 1961 in der Wiener Urania einen Vortrag für einen größeren Zuhörererkreis über das Thema: Geologie der Schweizer Alpen.

4. Generalversammlung am 3. März 1961

Der Vorsitzende, Herr R. Janoschek, eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlußfähigkeit der Versammlung fest. Auf die Verlesung des Protokolls der letzten Generalversammlung wird verzichtet. Hierauf verliest der Schriftführer, Herr W. Medwenitsch den Jahresbericht für das Jahr 1960.

„Im abgelaufenen Jahr hatte die Gesellschaft das Ableben ihrer Mitglieder Prof. Dr. Ciro Andreatta (Bologna) und Dr. Fritz Czermak (Graz) sowie ihres Ehrenmitgliedes Prof. Dr. Paul Fallot (Paris) zu betrauern. Die Mitgliederbewegung zeigte weiterhin eine steigende Tendenz. Die Gesellschaft führt 320 Mitglieder im Inland, 95 im Ausland, zusammen 415. Der Mitgliederstand hat sich somit gegenüber dem Jahre 1956 verdoppelt.

In der Generalversammlung am 4. März 1960 waren Prof. Dr. Valerius Goettel (Kraków) und Prof. Dr. Paul Fallot (Paris) zu Ehrenmitgliedern, sowie Prof. Dr. Henryk Swidzinsky (Kraków) und Prof. Dr. Léon Moret (Grenoble) zu korrespondierenden Mitgliedern der Gesellschaft gewählt worden.

Im Jahre 1960 wurden 23 Versammlungen mit 24 Vorträgen, davon zwei im Rahmen der Aktion des Notrings der wissenschaftlichen Verbände Österreichs „Vorträge ausländischer Gelehrter“ mit Unterstützung des Kulturamtes der Stadt Wien veranstaltet. Die Vortragenden waren: H. Ballaczo, W. Bruderer (Paris), E. Clar, J. Fink, G. Fuchs, R. Janoschek, F. Kahler, A. Kieslinger, M. Kirchmayer, L. Kostelka, K. Krejci-Graf, (Frankfurt), H. Küpper, W. Medwenitsch, H. Meixner, A. Papp, H. Scharbert, G. Stratil-Sauer, E. F. Stumpfl (London), A. Tollmann, M. Vendel (Sopron), A. Watznauer (Freiberg), H. Wieseneder.

Im Berichtsjahr fand die Wandertagung im Burgenland mit Tagungsort Bernstein bei starker Beteiligung unter Führung von A. Erich, J. Fink, H. Holzer, R. Janoschek, K. Kollmann, H. Küpper, A. Pahr, A. Papp und P. Wieden statt. Für die Organisation der Tagung hatten wir Herrn A. Pahr sehr zu danken.

Im Jahre 1960 wurden vier Vorstandssitzungen abgehalten, in denen die laufenden Fragen erörtert und erledigt wurden.

Die Bibliothek der Gesellschaft ist durch die dankenswerte Tätigkeit von E. Thénius in bestem Zustand und steht allen Mitgliedern zur Verfügung. Die Neueingänge werden bei den Vortragsversammlungen aufgelegt, um den Mitgliedern die Möglichkeit zu bieten, sich über die wichtigsten Neuerscheinungen zu informieren. Die Gesellschaft stand mit 164 Tauschpartnern in Verbindung.

Im Notring der wissenschaftlichen Verbände Österreichs hat H. Salzer die Interessen der Gesellschaft vertreten.

Das Jahr 1960 war auch durch eine stetige Weiterentwicklung der Gesellschaft charakterisiert gewesen.“

Dem Schriftführer, Herrn W. Medwenitsch, wird für die Verfassung des Berichtes und für seine stete Bereitschaft für die Gesellschaft der wärmste Dank ausgesprochen.

Im Berichtsjahr erschien der 52. Band unserer Mitteilungen dank des großzügigen Entgegenkommens von Magnifizenz O. Kühn als Sonderband. Dieser enthält auf 265 Seiten, mit zahlreichen Textabbildungen, Tabellen und einigen Tafeln die Verhandlungen der 1. Tagung des Comité du Néogène Méditerranéen vom 10. bis 20. Juli 1959 in Wien und stand unter der Redaktion von E. Thénius. Die Herausgabe dieser Verhandlungen wurde durch namhafte Subventionen des Bundesministeriums für Unterricht, der Österreichischen Mineralölverwaltung A. G. sowie der Ämter der Niederösterreichischen und der Burgenländischen Landesregierung ermöglicht, wofür aufrichtig zu danken ist.

Herr G. Rosenberg erläuterte hierauf als Kassier den Rechnungsabschluß für 1960 (siehe Seite 314/315).

Von den beiden Rechnungsprüfern lag eine schriftliche Erklärung vor, wonach sie die Kassaführung nach vorangegangener genauer Prüfung in bester Ordnung befunden haben. Die Versammlung dankte daher per acclamationem dem Kassier für seine Mühewaltung und erteilte ihm die Entlastung.

Da die zweijährige Amtszeit des Präsidenten R. Janoschek abgelaufen ist, wird auf Vorschlag des Vorstandes Herr H. Zapfe zum Präsidenten der Gesellschaft gewählt. Herr R. Janoschek dankt noch allen für die ihm während seiner Amtszeit zu Teil gewordene Unterstützung und besonders für die gute Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Vorstandes.

Nach Übernahme des Vorsitizes dankt Herr H. Zapfe für das ihm entgegengebrachte Vertrauen, dankt dem scheidenden Präsidenten Herrn R. Janoschek für seine mühevoll vorbildliche Amtstätigkeit und bittet seinerseits um rege Mitarbeit.

Hierauf werden folgende Mitglieder E. Clar, M. Cornelius-Furlani, Ch. Exner, R. Grill, R. Janoschek, F. Kahler, A. Kieslinger, F. Kirnbauer, R. v. Klebelsberg, O. Kühn, H. Küpper, W. Medwentsch, K. Metz, W. E. Petrascheck, S. Prey, G. Rosenberg, H. Salzer, J. Schadler, H. Stowasser und L. Waldmann als Beiräte und J. Riedel und E. Poschacher als Rechnungsprüfer gewählt.

Der Mitgliedsbeitrag bleibt in seiner Höhe unverändert (S 50.— für im Inland wohnhafte ordentliche Mitglieder, S 80.— für im Ausland lebende ordentliche Mitglieder).

Der Vorstand schlägt vor, die Ehrenmitgliedschaft der Gesellschaft an Magnifizenz Prof. Dr. O. Kühn, Präsident Prof. Dr. A. Bentz (Hannover), Dr. J. Schadler (Linz), Spektabilität Prof. Dr. A. Winkler-Hermaden (Graz) zu verleihen, und Prof. Dr. A. Watznauer (Freiberg) zum korrespondierenden Mitglied zu ernennen. Die Versammlung billigt diese Vorschläge per acclamationem.

Vortrag: E. Clar und O. Kühn: Der XXI. Internationale Geologenkongress in Kopenhagen 1960.

Aussprache: Küpper.

5. Versammlung am 6. März 1961

(Gemeinsam mit der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft)

Vorsitz: Herr H. Wieseneder.

Vortrag: A. Ruttner: Die Bauxitlagerstätte Unterlausa. (Siehe diese Mitt. 48 (R. v. Klebelsberg-Festschrift), S. 221 ff., Wien 1955.)

Aussprache: Clar, Hamilton, Preisinger, Ruttner, Wieseneder, Zadorlaky-Stettner.

6. Versammlung am 17. März 1961

Vorsitz: Herr H. Zapfe.

Vortrag: H. Sieverts-Doreck (Stuttgart): Über Crinoiden aus dem Mesozoikum und Tertiär Österreichs. (Siehe: Mitt. d. Naturw. Vereins f. Steiermark 91, S. 165 ff., Graz 1961 und Annalen des Naturhist. Museums in Wien 64, S. 105 ff., Wien 1960.)

Aussprache: Bachmayer, Beck-Managetta, Clar, E. Flügel, Kollmann, Preisinger, Sieverts-Doreck, Tollmann, Zapfe.

7. Versammlung am 27. März 1961

Vorsitz: Herr H. Zapfe.

Vorträge:

1. G. F r a s l : Bericht über die Tagung der Tschechoslowakischen Gesellschaft für Mineralogie und Geologie in Budweis (Herbst 1960).

2. Ch. E x n e r : Der Adamello-Pluton und seine Kontakte im Lichte der neueren italienischen Forschungen. (Siehe diese Mitt. 54, S. 261 ff., Wien 1961.)

8. Versammlung am 21. April 1961

Vorsitz: Herr H. Z a p f e.

Vortrag: H. S e e l m e i e r (Graz): Über geologisch interessante Stollenbauten der jetzigen Bauperiode.

9. Versammlung am 28. April 1961

(Im Rahmen der Aktion des Notrings der wiss. Verbände Österreichs
„Vorträge ausländischer Gelehrter“)

Vorsitz: Herr H. Z a p f e.

Vortrag: D. A n d r u s o v (Bratislava): Westkarpathen und Ostalpen-Vergleich und Zusammenhänge. (Siehe: Geol. Rundschau 50, S. 404 ff., Stuttgart 1960.)

Aussprache: A n d r u s o v, P r e y, T o l l m a n n.

Außerdem hielt Herr Prof. Dr. D. A n d r u s o v am 27. April 1961 in der Wiener Urania einen Vortrag für einen größeren Zuhörererkreis über das Thema: Die Hohe Tatra — Die Perle der Karpathen (Geologie — Landschaftsbild — Naturschutz).

10. Versammlung am 8. Mai 1961

(Gemeinsam mit der Österr. Mineralog. Gesellschaft)

Vorsitz: Herr H. W i e s e n e d e r.

Vortrag: M. G r ü n e n f e l d e r (Bern) und E. S c h r o l l (Wien): Über Bleisotope, ihre Messung und ihre Bedeutung für Altersfragen der ostalpinen Erzlagerstätten. (Siehe: Anzeiger der math. nat. Klasse der Österr. Akademie d. Wissenschaften, Jahrg. 1961, Nr. 9, S. 106 ff., Wien 1961.)

Aussprache: G r ü n e n f e l d e r, K o s t e l k a, P r e i s i n g e r, S c h r o l l, S t o w a s s e r, W i e s e n e d e r.

11. Versammlung am 19. Oktober 1961

(Im Rahmen der Aktion des Notrings der wiss. Verbände Österreichs
„Vorträge ausländischer Gelehrter“)

(Gemeinsam mit der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft)

Vorsitz: Herr E. C l a r.

Vortrag: R. K r ä u s e l (Frankfurt): Wälder der Vorzeit.

12. Versammlung am 20. Oktober 1961

(Im Rahmen der Aktion des Notrings der wiss. Verbände Österreichs
„Vorträge ausländischer Gelehrter“)

(Gemeinsam mit der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft)

Vorsitz: Herr O. K ü h n und Herr K. H ö f l e r.

Vortrag: R. K r ä u s e l (Frankfurt): Die ältesten Landpflanzen.

Aussprache: H ö f l e r, K l a u s, K r ä u s e l.

13. Versammlung am 27. Oktober 1961

Vorsitz: Herr R. Janoschek.

Vortrag: M. Vendel (Sopron): Beziehungen zwischen Karstwässern und Thermen auf Grund der Verhältnisse im Transdanubischen Mittelgebirge.

Aussprache: Janoschek, Küpper, Petrascheck, Stowasser, Vendel, Wieseneder.

14. Versammlung am 17. November 1961

Der Vorsitzende Herr H. Zapfe hielt ehrende Nachrufe für unser am 25. Juni verstorbenes Ehrenmitglied und Träger der E. Sueß Medaille Prof. Dr. R. Staub (Fex). (Siehe diese Mitt. 54, S. 271 ff., Wien 1961, und für das am 12. November 1961 verstorbene Mitglied Dr. F. Kerschbaum.)

Vortrag: L. Krasser (Bregenz): Die Spitzbergenfahrt des Internationalen Geologenkongresses 1960.

15. Versammlung am 20. November 1961

(Gemeinsam mit der Österr. Mineralog. Gesellschaft)

Vorsitz: Herr H. Wieseneder.

Vortrag: W. Cebulla, (Oberkochen): Neue Geräte für die Durchlicht- und Auflichtmikroskopie.

Aussprache: Cebulla, Clar, Preisinger, Zirkl.

16. Versammlung am 24. November 1961

(Gemeinsam mit der Österr. Mineralog. Gesellschaft)

Vorsitz: Herr H. Zapfe.

Vortrag: A. Kieslinger: Die nutzbaren Gesteine Dänemarks. (Siehe: Österr. Bauzeitung Nr. 5, Wien, 3. 2. 1962, S. 133 ff., und wird ausführlicher in „Steinbruch u. Sandgrube“, Halle a. S., erscheinen.)

17. Versammlung am 1. Dezember 1961

Vorsitz: Herr H. Zapfe.

Vortrag: J. Fink: Zur Stratigraphie des Jungpleistozäns (zugleich Teilbericht des VI. Inqua-Kongresses in Warschau, September 1961). (Siehe diese Mitt. 54, S. 1 ff., Wien 1961.)

Aussprache: Beck-Managetta, Clar, Ehrenberg, Fink, Küpper, Thenius, Zapfe.

18. Versammlung am 15. Dezember 1961

(Gemeinsam mit der Österr. Mineralog. Gesellschaft)

Vorsitz: Herr R. Janoschek.

Vortrag: H. Wieseneder: Zur Deutung sedimentärer Strukturen in klastischen Sedimenten. (Siehe diese Mitt. 54, S. 249 ff., Wien 1961.)

Aussprache: Beck-Managetta, Clar, Janoschek, Müller, Kölbl, Krajicek, Küpper, Ruttner, Wieseneder, Zirkl.

Rechnungsabschluß der Geologischen

S O L L	Schilling
1. Saldo-Vortrag	
a) Postsparkasse	1.161.04
b) Creditanstalt-Bankverein	33.481.99
c) Kassaverwaltung	3.618.40
	38.261.43
2. Notring der wissenschaftlichen Verbände Öster-	
reichs und Kulturamt der Stadt Wien	17.500.—
3. Beiträge der Förderer:	
Ed. Ast & Co., Graz	250.—
Bleiberger Bergwerks-Union, Klagenfurt	200.—
Ennskraftwerke A. G., Steyr	500.—
Prof. Dr. Karl Friedl, Wien	500.—
Gebrüder Böhler & Co., A. G., Wien	200.—
Mallersbacher Kaolinbergbau, O. und Dr.	
L. Panny, Wien	200.—
Kupferbergbau Mitterberg Ges. m. b. H.,	
Mühlbach	500.—
Oberösterreichische Kraftwerke A. G.,	
Linz	400.—
Amt der Oberösterreichischen Landesre-	
gierung	5.000.—
Österreichische Alpine-Montangesellschaft,	
Wien	500.—
Österreichische Elektrizitätswirtschafts	
A. G., Wien	1.000.—
Österreichische Ichthyologesellschaft, See-	
feld	100.—
Österreichische Mineralölverwaltung A. G.,	
Wien	20.000.—
Österreichische Stickstoffwerke A. G., Linz	500.—
Rohoel-Gewinnungs A. G., Wien	2.000.—
Generaldirektion der Österreichischen Sa-	
linden, Wien	200.—
Amt der Salzburger Landesregierung	2.000.—
Eisenwerk Sulzau-Werfen	200.—
Schoeller-Bleckmann A. G., Wien	200.—
Steirische Magnesit A. G., Wien	500.—
Steirische Wasserkraft- und Elektrizitäts	
A. G., Graz	500.—
Tauchener Kohlen-Industrie A. G., Tau-	
chen	100.—
Tiroler Wasserkraftwerke A. G., Inns-	
bruck	500.—
Universale Hoch- und Tiefbau A. G.,	
Wien	200.—
Veitscher Magnesitwerke A. G., Veitsch	300.—
Vorarlberger Illwerke A. G., Bregenz	300.—
	36.850.—
4. Rohoel-Gewinnungs A. G. für Rechnung Arbeit	
Kollmann im 51. Band der Mitteilungen	14.740.—
5. Wandertagung Burgenland:	
Landwirtschaftskammer Burgenland	500.—
Amt der Burgenländischen Landesregie-	
rung	2.640.—
	3.140.—
6. Einzahlungen Wandertagung Burgenland	12.375.—
7. Mitgliedsbeiträge	24.090.58
8. Verkauf der Mitteilungen	18.105.41
9. Zinseneingänge Creditanstalt-Bankverein	452.20
10. Spende Prof. Dr. E. Wegmann	175.30
	165.689.92

Geprüft und mit den Belegen in Übereinstimmung befunden.

Wien, im Feber 1961.

Elsa Poschacher

Dr. Josef Riedel

Gesellschaft in Wien für das Jahr 1960

H A B E N	Schilling
1. Kanzleispesen	3.880.29
2. Versandspesen	4.236.41
3. Druckkosten für Mitteilungen der Geologischen Gesellschaft in Wien	
a) Rest für 51. Band 14.947.25	
b) à conto für 53. Band <u>66.751.60</u>	81.698.85
4. Tagungskosten Wandertagung Burgenland	12.080.—
5. Saldo für neue Rechnung	
a) Postsparkassa 903.84	
b) Creditanstalt-Bankverein <u>60.560.84</u>	
c) Kassaverwaltung 2.329.69	63.794.37
	<u>165.689.92</u>

Geologische Gesellschaft in Wien, Kassaverwaltung.
Wien im Feber 1961.

G. Rosenberg